Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/ 241

23. 02. 73

Sachgebiet 84

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Althammer und Genossen

betr. Verwendung des Stiftungsvermögens der Stiftung für ehemalige Kriegsgefangene

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist gegenwärtig das Stiftungsvermögen der Heimkehrerstiftung unter Einrechnung aller Geldmittel, die nicht vom Bund geleistet wurden, insbesondere auch der Zinserträge?
2. Trifft es zu, daß sich das Vermögen der Stiftung seit ihrer Gründung vermehrt hat, und wie hoch ist der Zuwachs an Geldmitteln seit der Gründung bis heute?
3. Wieviel Anträge auf Unterstützung und Darlehen der verschiedenen satzungsgemäßen Hilfsmöglichkeiten wurden seit Gründung der Stiftung abgelehnt?
4. Trifft es zu, daß bei Beibehaltung der gegenwärtig bestehenden Richtlinien über die Gewährung von Unterstützungen und Darlehen das Stiftungsvermögen sich weiter vergrößert und die Heimkehrer nicht rechtzeitig in den Genuß der vorgesehenen Hilfen kommen?
5. Gibt es Möglichkeiten, das Stiftungsvermögen in wesentlich größerem Umfang dem begünstigten Personenkreis der Heimkehrer zukommen zu lassen?

Bonn, den 23. Februar 1973

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Dr. Althammer
Biehle
Engelsberger
Dr. Fuchs
Geisenhofer
Gerlach (Obernau)
Gierenstein
Handlos
Höcherl
Kiechle
Dr. Kreile
Dr. Kunz (Weiden)
Niegel
Rainer
Röhner
Roser
Schedl
Frau Schleicher
Schmidhuber
Dr. Schneider
Dr. Schulze-Vorberg
Spilker
Spranger
Vogel (Ennepetal)
Wagner (Günzburg)
Dr. Waigel
Dr. Warnke
Ziegler
Dr. Zimmermann
Zoglmann